

Rückblick

Gott hat vieles für unserer Rettung getan:

- auserwählt
- wiedergeboren
- mit lebendiger Hoffnung ausgestattet
- unvergängliches Erbe aufbewahrt
- mit Freude und Jubel erfüllt

Unsere Aufgabe ist es, ein Leben in dieser Heiligung zu führen:

- umgürtet
- nüchtern
- gehorsam
- heilig
- in Furcht wandeln

Mit dem kostbaren Blut Christi erlöst

1Petr 1,18-21

- 18 **Denn ihr wisst,**
dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen,
mit Silber oder Gold,
erlöst worden seid
von eurem eitlen,
von den Vätern überlieferten
Wandel,
- 19 **sondern mit dem kostbaren Blut Christi**
als eines Lammes ohne Fehler und ohne Flecken.
- 20 **Er ist zwar im Voraus**
vor Grundlegung der Welt
erkannt,
aber am Ende der Zeiten offenbart worden
um euretwillen,
- 21 **die ihr durch ihn an Gott glaubt,**
der ihn aus den Toten auferweckt
und ihm Herrlichkeit gegeben hat,
sodass euer Glaube
und eure Hoffnung
auf Gott gerichtet ist.

1. Ihr wisst!

Wissen, Erkenntnis, Verständnis sind grundlegende Eigenschaften des christlichen Glaubens.
Gegenteil: Blinder Gehorsam, Kadavergehorsam, Jasager, Unterwürfigkeit, gebrochener Wille

1Petr 1,14 Frühere Lebenswandel war von Unwissenheit geprägt

Spr 1,1-4 Die Sprüche Salomos wollen Einsicht und Erkenntnis vermitteln

Mk 8,17-21 Jesus beklagt das Unverständnis der Jünger

2. Nicht mit Vergänglichem erlöst

Was unsere Väter und unsere Kultur von sich aus mitgeben können, bleibt vergänglich.

Pre 2,11 Alles Irdische bleibt nichtig und vergänglich

1Petr 1,4 Erbe ist unvergänglich, unverwelklich, unbefleckt

1Petr 1,7 kostbarer als vergängliches Gold

Gegensatz: Das Blut Christi

Die Jünger und Petrus haben diesen Wert erst nach der Auferstehung verstanden.

Heb 9,13-14 Blut Jesu ist viel kostbarer als das Blut eines fehlerlosen Opfertieres

→ Sind wir fähig zwischen Vergänglichem und Unvergänglichem zu unterscheiden?

→ Erkennen wir das, was wirklich kostbar ist und einen ewigen Wert behält?

3. Von Anfang an geplant, erst am Ende für uns sichtbargemacht

a. In Gottes Plan ist keine Kurskorrektur nötig

1Petr 1,1-2 Wir sind nach Vorkenntnis Gottes auserwählt

b. Gottes Plan braucht Zeit. Wachstum und Reife sind keine Dinge des Augenblicks

1Petr 1,10-11 Auch den Propheten wurde gesagt, dass diese Rettung seine Zeit braucht

c. Gott setzt seine Zeit für uns ein.

Wie viel Zeit sind wir bereit für andere einzusetzen?

Joh 14,9 Jesus beklagt, dass er schon viel Zeit für seine Jünger eingesetzt hat.

→ Sind wir Menschen des Augenblicks oder erkennen wir den Wert der Zeit und der Reife?

4. Zuerst Tod, dann Herrlichkeit

Jesus hat sich seine Herrlichkeit nicht selbst genommen, sondern Gott hat sie ihm nach dem Tod gegeben.

Lk 14,10 Erst Niedrigkeit, dann Hoheit

5. Ziel: Glaube und Hoffnung auf Gott gerichtet

Warum glauben wir an Gott?

Weil Jesus sich nicht selbst gefallen hat, sondern mit seinem Opfer uns zu Gott führt.

1Petr 1,3 Jesus will, dass sein Vater gelobt wird.

Durch Jesus haben wir Vertrauen in Gott gewonnen!

Dank Jesu setzten wir unsere Erwartung auf Gott!